Die neue FHWE-Spendenaktion

Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.

AUFSCHWUNG OST

Liebe Landsleute!
Der historische Augenblick ist gekommen. Wir starten das Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost. Gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland wollen wir das große Vorhaben, den Aufbau Ost, in Angriff nehmen und verwirklichen.

Jahrzehntelang war der Osten abgehängt, eine hohe, unüberwindbare Mauer nahm ihm von einem Tag auf den anderen seine Verbindungen von Ost nach West; Stillstand und Niedergang waren die Folge.

Nun gilt es, den Osten zu erschließen und solch gleichwertige Verhältnisse zu schaffen, wie sie weiter westlich bereits Realität sind. Nur durch gemeinsame Anstrengungen wird es uns gelingen, den Osten schon bald wieder zu blühenden Landschaften zu verhelfen…

Erkennen Sie jene Worte? Kommen sie Ihnen bekannt vor? Entlehnt aus der historischen Rede Helmut Kohls vom 01. Juli 1990 anlässlich des Starts des Aufbauprogramms Aufschwung Ost wollen auch wir, der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e. V., den Aufbau Ost Wirklichkeit werden lassen!

Mit dem Osten, von welchem hier die Rede ist, ist selbstverständlich nicht der Osten Deutschlands, sondern vielmehr der Osten des Ortes Schönheide und ganz speziell der dortige Bahnhof Schönheide Ost sowie die dahin führende Eisenbahnlinie gemeint.
Bei der „hohen, unüberwindbaren Mauer“ handelt es sich auch nicht um die berühmte Berliner, sondern um die Sperrmauer der Trinkwassertalsperre Eibenstock, welche „von einem Tag auf den anderen“, nämlich konkret seit dem 28. September 1975 die Eisenbahnlinie Chemnitz – Aue – Adorf durchtrennt und somit die Verbindungen von Ost nach West auf dem Schienenweg abschnitt, was den Verfall und Niedergang von Bahnhof und Strecke in bzw. nach Schönheide Ost auslöste.
„Weiter westlich“ bezeichnet hingegen den bereits in den Jahren 2005 bis 2007 sanierten Bahnhof Schönheide Süd sowie die 2008 in Betrieb gegangene Strecke nach Hammerbrücke; beides liegt geografisch südwestlich von Schönheide Ost.
Es gibt also durchaus einige Parallelen zwischen dem gesamtdeutschen Aufbau Ost und unserem Schönheider Aufbau Ost.

Und ja, es wird tatsächlich auch blühende Landschaften geben; erstens legen wir am Bahnhof Schönheide Ost einen Blumengarten an, wie ihn einst zahlreiche Bahnhöfe zierten, zum anderen wird der „Wernesgrüner Schienen-Express“ nach Vollendung des Aufbaus Ost, sprich der Eröffnung der Strecke nach Schönheide Ost, seine Fahrgäste wahrhaft durch blühende Landschaften entlang des Tales der Zwickauer Mulde befördern.

Unterstützt wird unser Aufbau Ost mit insgesamt 300.000 € „Transfermitteln aus dem Westen“, sprich Fördermittel aus Brüssel. Das Gesamtvorhaben kostet allerdings 500.000 €. 100.000 € hiervon bringen wir selbst als Eigenanteil auf.
Nochmals 100.000 € werden aber benötigt, um alle erforderlichen Arbeiten am Bahnhofsgebäude sowie an der Strecke verwirklichen zu können.

Konkret ausgedrückt bedeutet dies:

1 Bahnhof, 10 Brücken, 1.000 Schwellen, 10.000 m Freischnitt – das sind die Zahlen, welche sagen, was zu tun ist:

1 Bahnhof ist zu sanieren und auszubauen
10 Brücken sind instand zusetzen
1.000 Schwellen sind zu erneuern
10.000 m Strecke sind beiderseits des Gleises vom Bewuchs zu befreien

All jene Arbeiten erfordern einen erheblichen Aufwand. Daher lautet das

Spendenziel: 100.000 Euro

für das Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost – den Aufbau von Strecke und Bahnhof nach bzw. in Schönheide Ost.

Bitte unterstützen Sie dieses große Vorhaben mit einer Spende, damit wir schon bald durch blühende Landschaften fahren können!

Empfänger:	**FHWE e.V.**
IBAN:	**DE70 8705 4000 3667 0000 99**
BIC:	**WELADED1STB**
Bank:	**Erzgebirgssparkasse**

Verwendungszweck: AUFSCHWUNG OST

Alle Spender erhalten ab einem Betrag von 25,00 EUR eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt sowie eine Spendenurkunde.

Weitere Informationen: www.fhwe.de

KONTAKTDATEN

Für nähere Informationen und Anfragen zu Charterfahrten wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Info-Telefon: 01 52 / 28 63 98 92
E-Mail: info@schienen-express.de

Postanschrift:
FHWE e.V., Wilzschhaus Nr. 3
08304 Schönheide
Telefon: 03 77 55 / 65 49 99 (nur Sa.)
Fax: 03 77 55 / 65 49 98

Internet:
www.schienen-express.de
www.fhwe.de

Herausgeber dieses Infoblattes und Betreiber des Wernesgrüner Schienen-Express:
Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE)
Wilzschhaus Nr. 3, D-08304 Schönheide
Gestaltung: C. Jokisch | Fotos: H. Drosdeck, M. Robeck, C. + D. Jokisch, Archiv FHWE.

Alle Angaben ohne Gewähr. Für Fehler jegl. Art wird keine Haftung übernommen. © FHWE 2020

Wernesgrüner Schienen-Express

Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.

Fahrtenprogramm 2020

Das Freizeiterlebnis im Oberen Vogtland und Westerzgebirge!

Motor-Draisinenfahrten des FHWE
auf der Eisenbahnstrecke Schönheide Süd –
Rautenkranz – Tannenbergsthal – Hammerbrücke

Das Freizeit-Erlebnis im Oberen Vogtland und Westerzgebirge

Wernesgrüner Schienen-Express

Genießen Sie bei einer Fahrt mit dem **Wernesgrüner Schienen-Express** die herrliche Landschaft des Oberen Vogtlandes und des Westerzgebirges! Der **Wernesgrüner Schienen-Express** ist der Motordraisinen-Verkehr des Fördervereins Historische Westsächsische Eisenbahnen (FHWE). Sie fahren **„oben offen“** auf der Bahnstrecke Schönheide Süd – Rautenkranz – Tannenbergsthal – Hammerbrücke. Auf einer erlebnisreichen Fahrt durch das waldreiche Tal der oberen Zwickauer Mulde erreichen Sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele.

Steigen Sie ein - wir wünschen viel Vergnügen!

FAHRTAGE 2020

Schönheide Süd – Rautenkranz – Tannenbergsthal – Hammerbrücke (und zurück)

~~02./03. Mai (Saisoneröffnung)~~
~~21. Mai (Christi Himmelfahrt)~~
~~31. Mai (Pfingstsonntag)~~
21. Juni (Bahnsteigfest Hammerbrücke)
15./16. August
19./20. September *
03./04. Oktober (Tag der Dt. Einheit/Saisonabschluss)

Sonderveranstaltungen

21. Juni 2020: Bahnsteigfest Hammerbrücke
11. Juli 2020: Oldtimertag in Schönheide Süd
(Verkehr nach Sonderfahrplan)

* ggf. Verkehr nach Sonderfahrplan
X Bedarfshalt

FAHRPLAN Wernesgrüner Schienen-Express

gültig von Mai bis Oktober 2020

Fahrtrichtung: Schönheide Süd – Hammerbrücke

km	FHWE e.V.	Zug Nr Klasse		P17670 2.	P17672 2.	P17674 2.	P17676 2.
0,0	**Schönheide Süd**		ab	10.00	12.00	14.00	16.00
0,8	Erzgebirgshütte **X**			10.03	12.03	14.03	16.03
2,8	Rautenkranz		→	10.10	12.10	14.10	16.10
5,3	Tannenbergsthal (Vogtl) **X**			10.19	12.19	14.19	16.19
10,9	**Hammerbrücke**		an	10.40	12.40	14.40	16.40

Fahrtrichtung: Hammerbrücke – Schönheide Süd

km	FHWE e.V.	Zug Nr Klasse		P17671 2.	P17673 2.	P17675 2.	P17677 2.
0,0	**Hammerbrücke**		ab	10.55	12.55	14.55	16.45
5,6	Tannenbergsthal (Vogtl) **X**			11.14	13.14	15.14	17.04
8,1	Rautenkranz		→	11.22	13.22	15.22	17.12
10,1	Erzgebirgshütte **X**			11.28	13.28	15.28	17.18
10,9	**Schönheide Süd**		an	11.31	13.31	15.31	17.21

FAHRPREISE

Preis-stufen	Erwachsene Hinfahrt	Erwachsene Hin- und Rückfahrt	Kinder Hinfahrt	Kinder Hin- und Rückfahrt	Familienkarte Hinfahrt	Familienkarte Hin- und Rückfahrt
1	2,50 €	4,00 €	1,50 €	2,00 €	5,50 €	8,50 €
2	4,00 €	6,00 €	2,00 €	3,00 €	9,00 €	13,00 €
3	5,50 €	7,50 €	2,50 €	3,50 €	11,50 €	16,50 €

Es besteht kein Anspruch auf Beförderung in einem bestimmten Zug (begrenzte Platzanzahl). Kinder bis zu 3 Jahren werden kostenfrei befördert. Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren gilt der Kindertarif (ermäßigt). Die Familienkarte gilt für 2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder. Für Reisegruppen gilt der reguläre Fahrpreis lt. Tarif, jede 11. Person reist dabei kostenfrei. Schwerbehinderte können bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises und Beiblatt mit gültiger Wertmarke des Versorgungsamtes Fahrkarten zum ermäßigten Tarif (Kindertarif) erwerben. Für Charterfahrten gelten Sonderregelungen, die beim Personal zu erfragen sind. Es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des FHWE in der jeweils gültigen Fassung.

Wir akzeptieren die Gästekarte Erzgebirge.

Besonderes Angebot beim Wernesgrüner Schienen-Express

Seit dem Sommer 2017 kann der Wernesgrüner Schienen-Express auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden. Dazu wurde ein spezieller Wagen für den Transport von Personen, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind, aufgebaut. Der Wagen besitzt große Türen, durch welche der Rollstuhlfahrer über mobile Rampen mit Unterstützung durch das Zugpersonal ins Fahrzeug gelangt. Weiterhin verfügt dieser, wie auch die anderen Wagen über ein Sonnenschutzdach. Im Wagen selbst ist Platz für bis zu 6 Rollstühle sowie Begleitpersonen. Um den Wagen im Zug einzustellen bitten wir Interessenten hierzu um eine kurze Vor-anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Info-Telefon: 01 52 / 28 63 98 92
E-Mail: info@schienen-express.de

Die Anmeldung mit Angabe der Anzahl der zu befördernden Rollstühle, dem gewünschten Fahrtag sowie Abfahrtszeit und Zustiegshaltestelle (siehe nebenstehender Fahrplan und Fahrtage-Übersicht) ist dabei bis einen Tag vor Fahrtantritt möglich. Der Wagen kann selbstverständlich auch im Rahmen von Charterfahrten eingesetzt werden.
Bitte beachten Sie, dass am Haltepunkt Erzgebirgshütte kein Zu-/Ausstieg von Rollstühlen möglich ist.